



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die hervorragende operative Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres hat sich bei der euromicron AG auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt. Das operative Ergebniswachstum fiel ebenfalls äußerst dynamisch aus, wobei wir unsere Planzahlen in wichtigen Kernbereichen deutlich übertroffen haben. Die in diesem Jahr eingeleitete strategische Neuausrichtung der euromicron AG schreitet planmäßig voran und wird bereits im kommenden Jahr zu einem signifikanten Umbau des Konzerns führen.

Nachdem der Aufsichtsrat der vom Vorstand erarbeiteten Wachstumsstrategie seine volle Unterstützung zugesagt hat, haben wir die Repositionierung unseres Unternehmens in den letzten Monaten stark forciert. Damit wir das hohe Wachstumspotenzial im Geschäftsbereich „Lichtwellenleitertechnik“ in den nächsten Jahren noch besser ausschöpfen können, haben wir unsere Unternehmensstrategie ausschließlich auf dieses besonders dynamisch wachsende Geschäftsfeld ausgerichtet. Konsequenterweise werden wir in den nächsten Monaten einen Großteil unserer Beteiligungen außerhalb der Lichtwellenleitertechnik verkaufen. Gleiches gilt für unsere hervorragenden Assets im Bereich Energiemanagement.

Die Verkaufserlöse werden wir zur weiteren Stärkung unserer Stellung im Lichtwellenleitermarkt einsetzen. Die im Zuge unserer Desinvestition wegfallenden Umsätze werden dabei durch gezielte Akquisitionen mehr als kompensiert, so dass sich diese einschneidenden Maßnahmen in einer deutlichen Wertsteigerung unseres Konzern niederschlagen werden. Schließlich kommen wir dadurch unserem Ziel, die euromicron AG von einer breitgefächerten Industrieholding zu einem zukunftsorientierten Technologiekonzern zu wandeln, einen entscheidenden Schritt näher.

Trotz unserer Fokussierung auf den Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik haben wir im Berichtszeitraum die bereits eingeleiteten Schritte zur Effizienzsteigerung der anderen Geschäftsbereiche konsequent weitergeführt. So wurde unter anderem die Zusammenlegung der Baugatz/Hoppe GmbH mit der FRAKO GmbH vollzogen. Durch diesen Schritt wird die Marktpräsenz im Bereich Energiemanagement deutlich verbessert und die Marktführerschaft bei Produkten zur Regelung des Energieeinsatzes gestärkt.

Bei der elkosta security systems GmbH & Co. KG macht die Restrukturierung ebenfalls deutliche Fortschritte. Trotz der schwierigen und kostenintensiven Prozessoptimierung konnte das Unternehmen seine Marktführerschaft halten und die Basis für eine Rentabilitätsverbesserung in den Folgeperioden legen. Die Interessenausgleichsverhandlungen im Rahmen der Restrukturierung sind zwischenzeitlich abgeschlossen und ein Sozialplan verabschiedet.

Nachdem wir unsere interne Kommunikationsstruktur durch die im Frühjahr eingeführten Management-Meetings weiter optimieren konnten, haben wir in den letzten Monaten verstärkt unseren Außenauftritt verbessert. Der bereits im Halbjahresbericht angekündigte Relaunch unserer Internet-Seiten wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Der Kontakt zur Financial Community wurde durch eine erfolgreich verlaufene Analystenkonferenz sowie durch zahlreiche Informationsgespräche weiter intensiviert. Die Früchte unserer Arbeit zeigen sich auch im Kursverlauf der euromicron-Aktie, der den allgemeinen Marktturbulenzen trotz und den Nemax-All-Share-Index im Berichtszeitraum einmal mehr out-performen konnte.

Frankfurt am Main, 20. November 2000

Der Vorstand

Umsatz und Ergebnis

| euromicron Konzern | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Umsatzentwicklung | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Lichtwellenleitertechnik | 54,8 | 24,8 | 121,0 |
| Energiemanagement | 77,4 | 61,1 | 26,7 |
| Beteiligungen | 109,3 | 100,7 | 8,5 |
| Konsolidierter Konzern- umsatz – netto | 241,5 | 186,6 | 29,4 |
| davon Inland | 162,5 | 138,0 | 17,8 |
| davon Export | 79,0 | 48,6 | 62,6 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2000 haben wir im euromicron-Konzern Umsätze in Höhe von 241,5 Millionen DM erwirtschaftet, was einem Anstieg von mehr als 29 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Zu dieser äußerst erfreulichen Entwicklung hat insbesondere unser starkes internes Wachstum beigetragen.

Besonders positiv zu werten ist auch die deutliche Ausweitung des Auslandsumsatzes auf nunmehr 79,0 Millionen DM (+62,6 Prozent). Mit einer auf 32,7 Prozent gesteigerten Exportquote konnten wir lückenlos an die gute Entwicklung des ersten Halbjahres anknüpfen.

| euromicron Konzern | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Ergebnisentwicklung | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Lichtwellenleitertechnik | 7,2 | 5,4 | 33,3 |
| Energiemanagement ¹⁾ | 0,4 | 4,4 | -90,9 *) |
| Beteiligungen ²⁾ | 9,3 | 11,1 | -16,2 **) |
| euromicron AG und Konsolidierung | -6,2 | -8,6 | 27,9 |
| Konsolidiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | 10,7 | 12,3 | -13,0***) |

(ungeprüft nach US-GAAP)

¹⁾ Im Energiemanagement wurden Start-Up-Investitionen von 6,5 Millionen DM zu Lasten des operativen Ergebnisses getätigt.

*) Ergebnissteigerung ohne Start-Up-Aufwand: 56,8 Prozent

²⁾ Bei den Beteiligungen wurde Einmalaufwand für die Sanierung der elkosta security systems GmbH & Co. KG in Höhe von 5,0 Millionen DM ergebniswirksam. Für das gesamte Jahr 2000 wird der Sanierungsaufwand bei ca. 7,5 Millionen DM liegen.

**) Ergebnissteigerung ohne Sanierungsaufwand: 28,8 Prozent

***) Konzernergebnis ohne Sondereffekte: 80,5 Prozent

Ohne Berücksichtigung von einmaligen Sondereffekten hat die euromicron AG das konsolidierte Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) in den ersten neun Monaten überplanmäßig auf rund 22,2 Millionen DM gesteigert (+80,5 Prozent). Verantwortlich für diese sehr gute Entwicklung war vor allem unser nachhaltiges, organisches Wachstum. Der hohe Auftragsbestand von 113,5 Millionen DM sowie die weiterhin dynamische Entwicklung der Auftragseingänge

von 229,1 Millionen DM in den ersten neun Monaten des Jahres 2000 liegen auf dem Rekordniveau des Vorjahres und runden das positive Bild ab.

Die im Zuge unserer strategischen Restrukturierung angefallenen Investitionen belasten, wie schon zum Halbjahr ausgeführt, in diesem Geschäftsjahr das Konzernergebnis. So weisen wir ein um 13 Prozent niedrigeres Ergebnis vor Ertragsteuern von 10,7 Millionen DM aus. Im Bereich Energiemanagement sind ergebniswirksame Anlaufkosten von 6,5 Millionen DM für das Start-Up Com/Energy Technologies, Inc. angefallen, so dass das konsolidierte Ergebnis auf 0,4 Millionen DM zurückgegangen ist. Bereinigt um Sondereffekte konnten wir das Geschäftsfeldergebnis um 56,8 Prozent steigern, was die herausragende operative Qualität dieses Geschäftsbereichs unterstreicht. Im Bereich Beteiligungen belastet der Sanierungsaufwand für die elkosta security systems GmbH & Co. KG das Ergebnis vor Ertragsteuern planmäßig mit 5,0 Millionen DM, so dass hier ein Ergebnismrückgang von 16,2 Prozent auf 9,3 Millionen DM zu verzeichnen ist.

Sämtliche Sondereffekte sind einmaliger Natur. Aufgrund unserer hohen Ertragskraft können wir in diesem Jahr sämtliche anfallenden Sanierungsmaßnahmen abschließen. Falls nötig, werden wir das operative Jahresergebnis 2000 in die Restrukturierung investieren, um im kommenden Jahr die Umsetzung der neuen euromicron-Strategie frei von Sondereffekten vorantreiben zu können.

| euromicron Konzern | | | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| Gewinn- und Verlustrechnung | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Umsatzerlöse | 241,5 | 186,6 | 29,4 |
| Umsatzkosten | -168,4 | -122,3 | 37,7 |
| Bruttoergebnis | 73,1 | 64,3 | 13,7 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -7,3 | -4,4 | 65,9 |
| Vertriebskosten | -29,5 | -25,4 | 16,1 |
| Verwaltungskosten | -19,8 | -15,1 | 31,1 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | -1,1 | -2,5 | -56,0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 15,4 | 16,9 | -8,9 |
| Finanzergebnis | -4,7 | -4,6 | 2,2 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 10,7 | 12,3 | -13,0 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -5,9 | -6,6 | -10,6 |
| Periodenüberschuss vor An- teilen anderer Gesellschafter | 4,8 | 5,7 | -15,8 |
| Anteile anderer Gesellschafter | -0,7 | -0,6 | 16,7 |
| Periodenüberschuss | 4,1 | 5,1 | -19,6 |
| Gewinn pro Aktie (EPS) in DM | 0,87 | 1,10 | -20,9 |
| Gewinn pro Aktie (EPS) in EUR | 0,45 | 0,56 | -20,9 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Die Geschäftsfelder

Lichtwellenleitertechnik

Wie schon in der Vergangenheit war die Lichtwellenleitertechnik auch in diesem Berichtszeitraum wieder der am schnellsten wachsende Geschäftsbereich der euromicron AG. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum deutlich über Plan um mehr als 120 Prozent auf nunmehr 54,8 Millionen DM.

Gleichzeitig konnten wir unsere Marktpositionierung durch einige innovative Eigenentwicklungen weiter verbessern. Neben unserem hohen Know-how im Komponentenbereich sowie der Kompetenz bei der Konfektionierung haben wir im Berichtszeitraum das System- und Projektgeschäft gestärkt.

Dies belegen zahlreiche prestigeträchtige Großprojekte. So hat uns beispielsweise die NordLB wie auch die TU Berlin zum Exklusivausstatter für sämtliche Datennetze in ihren neuen Verwaltungsgebäuden bestimmt. Dies bestätigt einmal mehr, dass sich die von uns verfolgte Strategie, die euromicron AG zukünftig ausschließlich auf den Zukunftsmarkt Lichtwellenleiter/Daten- netztechnologie auszurichten, bereits heute auszuzahlen beginnt.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern stieg um mehr als 30 Prozent auf 7,2 Millionen DM, wobei wir in den kommenden Quartalen mit einer weiter anziehenden Wachstumsdynamik rechnen.

| Lichtwellenleitertechnik | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Geschäftsfeldergebnis | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Umsatzerlöse | 54,8 | 24,8 | 121,0 |
| Umsatzkosten | -37,5 | -14,2 | 164,0 |
| Bruttoergebnis | 17,3 | 10,6 | 63,2 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -1,4 | -0,8 | 75,0 |
| Vertriebskosten | -4,0 | -2,5 | 60,0 |
| Verwaltungskosten | -3,8 | -1,7 | 123,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | -0,1 | 0,1 | -200,0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 8,0 | 5,7 | 40,4 |
| Finanzergebnis | -0,8 | -0,3 | 166,7 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 7,2 | 5,4 | 33,3 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Energiemanagement

Im Geschäftsbereich Energiemanagement konnten wir auch im dritten Quartal an die gute Entwicklung des ersten Halbjahres anknüpfen. Der Umsatz in den ersten neun Monaten stieg um 26,7 Prozent auf 77,4 Millionen DM.

Die bereits im Halbjahresbericht erwähnten Investitionen in unsere US-amerikanische Start-Up-Tochter COM/Energy Technologies, Inc. haben das Segmentergebnis mit 6,5 Millionen DM belastet, so dass das Ergebnis vor Ertragsteuern auf 0,4 Millionen DM sank. Das operative Ergebnisplus, ohne Berücksichtigung dieser Einmalaufwendungen, liegt bei 56,8 Prozent und damit deutlich über Plan.

Die strategischen Investitionen sind notwendig, um unser Start-Up Com/Energy Technologies, Inc. für Investoren attraktiv zu gestalten. Sie bilden die Voraussetzung für eine schnelle Veräußerung unserer Aktivitäten im Energiemanagement und damit für eine erfolgreiche Umsetzung unseres Zukunftsprogramms.

| Energiemanagement | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Geschäftsfeldergebnis | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Umsatzerlöse | 77,4 | 61,1 | 26,7 |
| Umsatzkosten | -56,1 | -41,5 | 35,2 |
| Bruttoergebnis | 21,3 | 19,6 | 8,7 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -4,0 | -1,6 | 150,0 |
| Vertriebskosten | -9,4 | -8,7 | 8,0 |
| Verwaltungskosten | -6,7 | -4,6 | 45,7 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | 0,2 | 0,1 | 100,0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 1,4 | 4,8 | -70,8 |
| Finanzergebnis | -1,0 | -0,4 | 150,0 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 0,4 | 4,4 | -90,9 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Beteiligungen

Bei den Beteiligungen konnten die Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um mehr als 8 Prozent auf 109,3 Millionen DM ausgeweitet werden.

Die im Rahmen der Sanierung der elkosta security systems GmbH & Co. KG angefallenen Kosten konnten dank der hervorragenden operativen Entwicklung vollständig aus dem erwirtschafteten Ergebnis finanziert werden. Dadurch reduzierte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern um 16,2 Prozent auf 9,3 Millionen DM. Bereinigt um den Sanierungsaufwand liegt das operative Ergebnisplus mit +28,8 Prozent deutlich über dem Umsatzzuwachs.

| Beteiligungen | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| Geschäftsfeldergebnis | 2000 | 1999 | Veränderung |
| Konsolidiert per 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM | % |
| Umsatzerlöse | 109,3 | 100,7 | 8,5 |
| Umsatzkosten | -75,8 | -66,7 | 13,6 |
| Bruttoergebnis | 33,5 | 34,0 | -1,5 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -1,9 | -2,0 | -5,0 |
| Vertriebskosten | -16,0 | -14,0 | 14,3 |
| Verwaltungskosten | -5,6 | -6,4 | -12,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | 0,2 | 0,2 | 0,0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern | 10,2 | 11,8 | -13,6 |
| Finanzergebnis | -0,9 | -0,7 | 28,6 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 9,3 | 11,1 | -16,2 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt mit 287,8 Millionen DM knapp 8 Prozent unter dem Vorjahresvergleichswert. Durch die Reduzierung der Forderungen konnten wir das Umlaufvermögen im Berichtszeitraum deutlich verringern. Die äußerst soliden Bilanzrelationen spiegeln nicht nur die gesunde Entwicklung unseres Unternehmens wider, sondern belegen gleichzeitig unsere hohe Finanzkraft.

euromicron Konzern Bilanz 1999 und 2000

| | 30.09.00 in Mio. DM | 30.09.99 in Mio. DM |
|--|------------------------|------------------------|
| Aktiva | | |
| Kurzfristige Aktiva | 159,1 | 195,3 |
| Wertpapiere und Zahlungsmittel | 13,4 | 9,0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 81,3 | 135,6 |
| Vorräte | 64,4 | 50,7 |
| Langfristige Aktiva | 128,7 | 117,1 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 71,8 | 66,3 |
| Sachanlagen | 46,0 | 45,9 |
| Finanzanlagen | 2,6 | 1,5 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 2,1 | 2,1 |
| Latente Steuern | 6,2 | 1,3 |
| Bilanzsumme | 287,8 | 312,4 |
| | | |
| | 30.09.00 in Mio. DM | 30.09.99 in Mio. DM |
| Passiva | | |
| Kurzfristige Passiva | 90,7 | 121,6 |
| Verbindlichkeiten | 61,7 | 101,7 |
| Rückstellungen | 27,8 | 19,5 |
| Rückstellungen für latente Steuern | 1,2 | 0,4 |
| Langfristige Passiva | 109,2 | 103,9 |
| Verbindlichkeiten | 100,2 | 95,5 |
| Rückstellungen | 9,0 | 8,4 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 2,5 | 2,9 |
| Eigenkapital | 85,4 | 84,0 |
| Gezeichnetes Kapital | 23,3 | 23,3 |
| Kapitalrücklage | 120,8 | 121,2 |
| Konzernrücklagen und Ergebnisvorräge | -64,4 | -65,6 |
| Periodenüberschuss | 4,1 | 5,1 |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | 1,6 | 0,0 |
| Bilanzsumme | 287,8 | 312,4 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung zeigt sich die hohe Innenfinanzierungskraft der euromicron-Gruppe. Die ausgezeichnete operative Performance bildet die finanzielle Basis aller im Geschäftsjahr 2000 geplanten Restrukturierungsmaßnahmen.

| euromicron Konzern | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Kapitalflussrechnung | 2000 | 1999 |
| vom 01. Januar bis 30. September 2000 | in Mio. DM | in Mio. DM |
| Periodenüberschuss | 4,1 | 5,1 |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 10,0 | 10,4 |
| Ergebnis aus Anlageabgängen | -0,1 | 0,0 |
| Veränderung der Rückstellungen | 4,6 | 2,1 |
| Cash Flow | 18,6 | 17,6 |
| Veränderung der latenten Steuern | -3,3 | -0,4 |
| Veränderungen bei Positionen des Umlaufvermögens und der sonstigen betrieblichen Passiva | 17,2 | 5,1 |
| Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 32,5 | 22,3 |
| Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenab- gängen und Auszahlungen für Investitionen | -9,2 | -7,7 |
| Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit | -9,2 | -7,7 |
| Gezahlte Dividenden | -11,7 | -9,3 |
| Veränderung der Konzernfinanzierung | 18,3 | -69,9 |
| Veränderung der Finanzverbindlichkeiten | -32,2 | 62,9 |
| Zunahme der Anteile anderer Gesellschafter | -0,2 | 0,3 |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -25,8 | -16,0 |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung | 1,6 | 0,0 |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | -2,5 | -1,4 |
| Finanzmittelbestand am Jahresanfang | 14,3 | 10,4 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 13,4 | 9,0 |

(ungeprüft nach US-GAAP)

Investitionen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2000 haben wir konzernweit neben den Investitionen im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns 4,3 Millionen DM schwerpunktmäßig in den Ausbau unserer Technologieführerschaft in der Lichtwellenleitertechnik und bei Datennetzen investiert.

Mitarbeiter

Der Personalbestand innerhalb der euromicron-Gruppe lag in den ersten neun Monaten 2000 durchschnittlich bei 1.300 Personen und damit 8,7 Prozent über Vorjahr.

Im Zuge der Restrukturierung der euromicron AG konnte die Personalkostenquote weiter verbessert und die Personalstruktur optimiert werden. Bei den in den nächsten Monaten anstehenden

Beteiligungsverkäufen ist neben der Wertsteigerung für unsere Aktionäre unser wichtigstes Anliegen die Sicherung der Leistungsfähigkeit und der Erhalt des Know-hows durch Stabilisierung des Mitarbeiterstandes an den einzelnen Standorten.

Forschung und Entwicklung

Unsere erfolgreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeit der letzten Jahre haben wir auch im dritten Quartal weiter fortgesetzt. Klarer Fokus lag dabei auf Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Lichtwellenleitertechnik.

Ausblick

Neben der konsequenten Fortsetzung des eingeleiteten Konzernumbaus hat der Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2000 hohe Priorität.

Derzeit arbeiten wir auf breiter Front an der Vermarktung unserer Unternehmen außerhalb des Geschäftsfeldes Lichtwellenleitertechnik. Basierend auf unserer M&A-Studie führen wir erste konkrete Übernahmeverhandlungen, die demnächst in die Due Diligence-Phase übergehen werden. Mit diesen möglichen Akquisitionen werden wir unsere Marktstellung in der Lichtwellenleitertechnik maßgeblich ausweiten. Damit gehen wir konsequent den Weg eines aggressiven Wachstums in diesem Bereich und werden die geschäftspolitische Neuausrichtung auf die drei Business-Units Komponenten und Konfektionierung, Projektgeschäft sowie Handel und Dienstleistungen realisieren.

Die erforderlichen Investitionsmittel für ein aggressives Wachstum in der Lichtwellenleitertechnik sind durch die Erlöse aus den Unternehmensverkäufen und die Rahmenvereinbarungen mit den uns begleitenden Banken sichergestellt.

Die Zielsetzung, die Restrukturierung noch im Jahr 2000 zum Abschluss zu bringen, erfordert es, das Konzernergebnis zur Finanzierung der Einmalbelastungen zu verwenden. Diese Vorgehensweise wird uns durch eine auch im 3. Quartal hervorragende Geschäftsentwicklung ermöglicht.

Damit wird die Voraussetzung für die künftige Konzentration auf die Stärken und Wachstumschancen im Bereich der Lichtwellenleiter-Technologie geschaffen.

Darüber hinaus werden wir die Kommunikation mit Ihnen, unseren Aktionären, weiter verbessern. So startet am 16. November unsere Referentin für PR und Investor Relations, die auch die internen Kommunikationsabläufe optimieren wird. Den Kontakt zu Analysten und institutionellen Anlegern werden wir nach erfolgreichen Internet-Chats, Telefon- und Analystenkonferenzen sowie einer Reihe von Fernseh-, Rundfunk-, Internet- und Presse-Interviews ebenfalls weiter ausbauen. Zusammen mit der strategischen Neuausrichtung der euromicron-Gruppe legen wir so den Grundstein für die nachhaltige Wertsteigerung unserer Aktie.

Frankfurt am Main, 20. November 2000

Wenn Sie an weiteren Informationen
interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

euromicron AG

Investor Relations

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations Fax:

0 69 / 63 15 83 17

E-Mail: info@euromicron.de

Internet: www.euromicron.de